

Period.box an der Universität Konstanz

Wir – das ist das Referat für Nachhaltigkeit, Soziales und Gleichstellung aus der Studierendenvertretung. Mit dem Projekt period.box wollen wir menstruierende Studierende unterstützen und Gespräche um das Thema Menstruation anregen. Die Box ist dazu gedacht, eine kostenlose Notversorgung zu bieten, wenn die eigenen Menstruationsartikel zu Hause vergessen wurden oder die Periode unerwartet eingesetzt hat.

An der Universität Konstanz werden Studierende bisher mit ihrer Menstruation weitestgehend alleingelassen.

Insbesondere in Situationen, in denen die Periode unerwartet einsetzt, stellt dies eine Belastung dar. Zwar werden Hygieneartikel im Seezeit-Shop verkauft, dieser hat jedoch nicht immer geöffnet. Außerdem werden Hygieneartikel dort nur in ganzen Packungen verkauft, für die im Fall eines Notfalls häufig kein Bedarf besteht, wenn die menstruierende Person beispielsweise eine Menstruationstasse oder eigene Hygieneartikel besitzt, diese aber zuhause vergessen hat. Erfahrungen berichten von Studierenden, die in solchen Fällen die Universität oder die Bibliothek früher als geplant verlassen müssen oder Toilettenpapier als Binde nutzen. Wir sehen es als Aufgabe der Universität, eine zuverlässige Anlaufstelle zu bieten, an der bei Bedarf Tampons und Binden gefunden werden können. Ein weiterer Punkt ist die finanzielle Mehrbelastung. Erst vor kurzem wurde die Luxussteuer auf Hygieneartikel abgeschafft¹. Kosten für Schmerzmittel, Menstruationstee etc. sind in dieser Rechnung noch nicht mitbedacht.

Eine nachhaltige Alternative zu Tampons und Binden stellen Menstruationstassen dar. Leider gibt es bislang keine genderneutralen Informationsseiten über Hygieneartikel. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal betonen, dass Menstruationsartikel für alle menstruierenden Menschen gedacht sind und kein Produkt sind, das ausschließlich Cis-Frauen betrifft.

<https://erdbeerwoche.com/meine-produkte/menstruationstasse/>

<https://www.profamilia.de/fuer-jugendliche/pubertaet/tampons-binden-menstruationstasse.html>

Für ein Fortbestehen der Aktion ist euer Feedback sehr hilfreich und wichtig. Zu wissen, wie das Projekt wahrgenommen wird, hilft bei der Klärung der nachhaltigen Finanzierung des Projekts. Schreibt uns daher gern eine Mail an stuve.nasogl@uni-konstanz.de – eine kurze Rückmeldung reicht auch.

The infographic features a central white circle with a stylized female symbol (a vertical line with a cross at the top and a circle at the bottom) and the text 'period.box' written along the right curve. The background is a mix of purple and red circles. Text is arranged in various shapes and colors (white, purple, red) to provide information about the project's origin, purpose, and contact details.

Die **period.box** ist eine Initiative, die von menstruierenden Studierenden der Uni Freiburg gestartet wurde und die Enttabuisierung und Sichtbarmachung der Menstruation zum Ziel hat. Diese Initiative wird nun vom NaSoGI-Referat an der Universität Konstanz aufgegriffen.

Was? Binden und Tampons
Für wen? Für menstruierende Menschen
Wo? Auf den Toiletten im A-Gebäude
Wofür? Zur Notversorgung
Wieviel? Kostenlos

Periode hat unerwartet eingesetzt?
Menstruationstasse zu Hause vergessen? Keine Lust, Toilettenpapier im Schlüpfen zu schichten oder gleich nach Hause zu gehen?

Rückfragen? Feedback?
stuve.nasogl@uni-konstanz.de

¹ https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2019/0501-0600/552-19.pdf?__blob=publicationFile&v=1
Nr. 55 Anlage 2 § 12 Abs 2 Nr 1 UstG (S. 35)